



# GEMEINDE ASCHEBERG

## Presseerklärung

### **Ascheberg trennt sich von Plöner Verwaltung** Gemeindevertretung beschließt neuen Verwaltungsweg

Die Gemeindevertretung Ascheberg fasste am 15.11.2018 in öffentlicher Sitzung mehrheitlich den Beschluss zur Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrags über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Plön.

Auch abseits der unterschiedlichen Auffassungen über die Höhe der Verwaltungskostenpauschale und des darin enthaltenen Aufgabenkatalogs musste die Gemeinde Ascheberg in den letzten Jahren feststellen, dass es zu einer Fülle von Versäumnissen, Eigenmächtigkeiten, mangelnden Kompetenzen und fehlerhaften Prozessen in der Erledigung der Aufgaben durch die Plöner Verwaltung kam, sodass letztlich eine Schädigung Aschebergs in finanzieller, rechtlicher und planerischer Form nicht mehr ausgeschlossen werden kann bzw. in Teilen bereits dazu führte.

Bürgermeister Menzel legte in seinen einleitenden Worten Wert auf die Feststellung, dass sich die Unzufriedenheit der Gemeinde Ascheberg nicht auf die Leistungen einzelner Verwaltungsmitarbeiter, -innen bezieht, ganz im Gegenteil. Vielmehr scheinen die Ursachen eher strukturell zu sein und gaben in den vergangenen Jahren regelmäßig Anlass, Abhilfe und Verbesserungen immer wieder anzumahnen, leider erfolglos.

Die Gemeinde Ascheberg hat mit viel Fleiß und Engagement die Weichen für die erfolgreiche Zukunft des Ortes gestellt; viele Projekte sollen und wollen zum Wohl der Bürger realisiert werden, und zwar im planerisch vorgesehenen Rahmen.

Dies scheint nach den gemachten Erfahrungen in einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Plön nicht mehr möglich zu sein.

Nach der Beschlussfassung über die Beendigung der Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Plön wird angestrebt, die Verwaltungsaufgaben an das Amt Großer Plöner See zu vergeben, welches dieser Absicht positiv gegenübersteht und zudem eine Verwaltungsstelle in Ascheberg anregt.

Eine paritätisch aus allen Fraktionen Aschebergs besetzte Arbeitsgruppe soll den Wechsel in die neue Verwaltungsgemeinschaft organisatorisch begleiten.

**Anhang: Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.11.2018**